

„Eine Million Sterne“ daheim in Lingen



LINGEN Die bundesweite Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ findet in diesem Jahr statt – aber anders. Die Veranstaltung auf dem Lingener Marktplatz fällt aus. Ein Zeichen der Solidarität wollen die Organisatoren aber dennoch setzen. Der SKM Lingen, der SKF Lingen, der Caritasverband Emsland und das Freiwilligenzentrum Lingen (FZL) rufen dazu auf, am Samstag, 14. November, ab 17 Uhr symbolisch zu Hause eine Kerze zu entzünden, die gegen eine Spende von zwei Euro in den Geschäftsstellen des SKM und im FZL (Lindenstr. 13), des SKF und der Caritas (Burgstr. 30) erworben werden kann. Außerdem können die Kerzen am 14. November zwischen 10 und 13 Uhr an einem Infostand am Lookentor erworben werden. Dabei wird auf die Einhaltung der

Corona-Regeln geachtet, teilen die Organisatoren mit. Eine Kerze kostet zwei Euro, drei Kerzen kosten fünf Euro. Es wird gebeten, möglichst passendes Geld mitzubringen. Die Geschäftsführer der veranstaltenden Vereine würden sich einer gemeinsamen Pressemitteilung zufolge freuen, wenn möglichst viele Linger auch in diesen Zeiten ein Zeichen der Solidarität setzen und Kerzen kaufen. Mit den Spenden werden bedürftige Menschen in Lingen und Umgebung sowie Kinder und Jugendliche in kenianischen Slums unterstützt. „Wir laden alle ein, am Vorabend des Welttages der Armen ein Zeichen der Hoffnung zu setzen: Streck den Armen deine Hand entgegen!“, ruft Hermann-Josef Schmeinck, Geschäftsführer des SKM, auf. pm/Foto: Helmut Kramer